

**Dringliche Motion SVP-Fraktion / CVP-Fraktion / FDP-Fraktion:
«Zusammensetzung Verwaltungskommission (VK) der SVA**

Die Staatswirtschaftliche Kommission des Kantonsrates hat ihren Bericht über die Sozialversicherungsanstalt (SVA) dem Rat zur Behandlung in der Frühjahrssession zugeleitet. Dieser Bericht gibt als Fazit aus den Ergebnissen der Prüfungstätigkeit unter Ziffer 6 Empfehlungen ab. Die Fraktionen von SVP, CVP und FDP teilen diese Schlussfolgerungen vollumfänglich, sehen aber gestützt auf die Berichte der KPMG AG und von Matthias Mölleney auch einen unmittelbaren Handlungsbedarf. Aus ihrer Sicht ist ein Abwarten der Postulatsberichte zum Thema Corporate Governance im Kanton St.Gallen weder verantwortbar noch zwingend. Die SVA als eigentliches Vollzugsorgan im Rahmen bundes- als auch kantonsrechtlicher Vorschriften im Sozialversicherungsbereich kann (ja muss) isoliert betrachtet werden. Dies nicht zuletzt auch deshalb, weil Interessenskollisionen zwischen der Regierungszugehörigkeit und dem VK-Präsidium insbesondere bei kantonalrechtlichen Aufgaben offen- und aktenkundig sind.

Aus den Prüfberichten gehen zwei Forderungen betreffend der Zusammensetzung der VK SVA klar hervor, nämlich:

1. Das Präsidium der Verwaltungskommission darf nicht durch ein Mitglied der Regierung besetzt werden.
2. Die Fachkompetenz der Mitglieder der Verwaltungskommission ist in den Bereichen IT und Recht durch entsprechende Zuwahlen zu verstärken.

Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat rasch möglichst einen Entwurf über eine Anpassung des EG zur Bundesgesetzgebung über die Alter-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung zu unterbreiten, so dass die Verwaltungskommission für die nächste Amtsdauer 2012/16 entsprechend den beiden zitierten Forderungen in neuer Zusammensetzung gewählt werden kann.»

26. April 2011

SVP-Fraktion
CVP-Fraktion
FDP-Fraktion